



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1933-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

Vorstellung Nr. ~~28~~ 18

^{4. Juni}
Sonntag, den ~~9. Juli~~ 1933

~~Deutsche Bühne~~

In neuer Einstudierung:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	von Wedell, Saxo-Borussia	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Rüder, Gastwirt	Josef Renkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn	Frau Rüder	Lene Blankenfeld ✓
Kammerherr Baron von Metzging	Georg Köhler	Frau Dörfel, deren Tante	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kellermann	Fritz Linn ^{Ernst Langhein} ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Kathie	Annemarie Schradiek ✓ ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Ein Musikus	Josef Praml ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Schölermann	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Glanz	Gotthard Ebert ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓	Reuter	Armin Hegge ✓

Lakaien

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr